



25 und 40 Jahre lang engagieren sich diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Alsfelder Krankenhaus – dafür gibt es Dank und Anerkennung beim Betriebsfest.

Foto: Kierblewski

Blumen, Dank und Umarmungen

KREISKRANKENHAUS Langjährige Mitarbeiter werden bei Betriebsfeier geehrt / „O'zapft is" das Motto des geselligen Abends

ALSFELD (red). Es war ein bewegender Moment, als nacheinander die aufgerufenen Mitarbeiter unter jubelndem Applaus und Anfeuerungsrufen durch die Reihen auf die Bühne gingen und geehrt wurden: für 40- oder 25-jährige Mitarbeit im Alsfelder Kreiskrankenhaus oder anlässlich ihres Eintritts in den Ruhestand.

Der Rahmen war der übliche: das alljährliche Betriebsfest. Doch irgendetwas war dieses Jahr anders. Angefangen damit, dass mehr als 200 Beschäftigte des Alsfelder Kreiskrankenhauses und seiner Tochterfirmen zur Feier kamen – und das größtenteils in Krachlederner oder im Dirndl, denn „O'zapft is" war das Motto des Abends im Romröder Bürgerhaus. Betriebsrat und die Geschäftsführung freuten sich über den gro-

ßen Zuspruch: „Dies macht die Ehrungen und Auszeichnungen noch viel wertvoller!“, so Betriebsratsvorsitzender Norbert Korzenek.

Als Peter Alexanders „Die kleine Kneipe" lief, wurde es still im Saal, und dann griff Geschäftsführer Sassan Pur zum Mikrofon: „Dieses Lied stammt aus dem Jahr 1976 – aus demselben Jahr, als einige von uns angefangen haben, im Alsfelder Krankenhaus zu arbeiten. Diese wollen wir heute für ihr Engagement ehren.“ Auf die Bühne gebeten, mit einem Blumenstrauß beschenkt und einer Umarmung vom Aufsichtsratsvorsitzenden Landrat Manfred Görig, von Betriebsratsvorsitzendem und Geschäftsführung beglückwünscht wurden dann Luise Schrewe (Alsfeld), Gisela Neumann (Schwalmtal) und Isolde Pliska (Alsfeld).

Besinnlich wurde es einen Moment später, als der DJ des Abends Scorpions „Wind of change" von 1991 anspielte. Das Licht wurde gelöscht, Feuerzeuge – und ganz zeitgemäß – Handys gezückt und der Moment gefeiert, als weitere acht Mitarbeiterinnen für ihre 25-jährige Betriebszugehörigkeit ausgezeichnet wurden. Dagmar Wasem (Alsfeld), Verena Schwarz (Otttrau), Sabine Kowolik (Antrifftal), Maïke Kuhn (Alsfeld), Iris Jost (Feldatal), Petra Bergk (Alsfeld) und Lieselotte Decher (Alsfeld) erhielten ebenfalls eine Umarmung und einen Blumenstrauß als Anerkennung.

Standing Ovation und spätestens dann Tränen der Rührung gab es für die auscheidenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – Werner Weiß aus Gemünden, der jahrzehntelang in der Radiologie ge-

arbeitet hat. Ihm gebührte nicht enden wollender Applaus, ebenso Gisela Döweling (Kirtorf) und Siglinde Spahn (Alsfeld). Auch sie erhielten einen Blumenstrauß vom Landrat, den Betriebsratsvorsitzenden Norbert Korzenek und Silke Gonder-Kaksch sowie von Prokurist Hans-Werner Müller und Geschäftsführer Sassan Pur – und ein „Alsfelder Küschen“.

„An diesem Abend wollen wir aber auch nicht die ehrenamtlichen Mitarbeiter vergessen. Ich freue mich sehr, dass sie heute Abend auch hier sind und für ihren Einsatz in unserem Haus möchte ich mich auch ganz herzlich bedanken“, leitete Pur eine weitere Ehrung ein, ganz ohne Jubiläum – das wird erst in zwei Jahren zum 40. gefeiert – sondern einfach, weil es ihm wichtig war und sie zur

„Krankenhausfamilie“ dazu gehören: die Grünen Damen. Eine kleine Abordnung der engagierten Frauen wurde ebenfalls an diesem Abend mit Blumen beschenkt.

„Es waren keine leichten Wochen, die hinter uns liegen. Manche schwere Entscheidung hat uns getroffen, dennoch – wir sind eine Familie und als solche stehen wir auch schwere Zeiten durch. Wir halten zusammen. Und heute feiern wir zusammen“, so Pur zu Beginn des Abends in seiner Begrüßungsrede. Nach den Ehrungen und mit dem Ende des „offiziellen Teils“ machten die Ärzte, Pflegekräfte und Verwaltungsmitarbeiter aller Krankenhaus-Unternehmen genau dies: gemeinsam mal Spaß haben und im entspannten Rahmen Kontakte pflegen.